

RUHRTRIENNALE
Festival der Künste



**KULTURWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT ESSEN**

**INSTITUTE FOR ADVANCED
STUDY IN THE HUMANITIES**

Vom Gebiet zur Stadt

Gründung und erste Tagung des Zukunftsrats Ruhr

Es tut sich was im Ruhrgebiet: Essen wird Grüne Hauptstadt Europas, 100 Kilometer Radschnellweg werden Duisburg und Hamm verbinden, 2020 wählen wir ein Ruhrparlament.

Ist das alles, tut sich mehr? Und wie wird ein Gebiet zur Stadt, am Ende gar zur Metropole? Vor allem: Was können die Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen, dass es 2032 oder 2054 genug sinnvolle Arbeit in der Region gibt und es eine Lust sein wird, hier zu leben? Dass die Umwelt geschont, das Klima gerettet und die Lebensqualität erhöht wird?

Die Ruhrtriennale bietet zwischen 2015 und 2017 Gelegenheit, eine Institution ins Leben zu rufen, welche die Bürgergesellschaft der Metropole Ruhr in die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft an der Ruhr einbezieht – den Zukunftsrat Ruhr.

Ein demokratisches Beteiligungsexperiment, an dem Sie mitwirken können!

Wir laden Sie ein zur konstituierenden Sitzung des Zukunftsrats Ruhr

Zeit: 19. September 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr (Get together ab 14.30 Uhr)

Ort: „The Good, the Bad and the Ugly“ (Refektorium)/Jahrhunderthalle Bochum

Die Eröffnungsdiskussion mit Ruhrtriennale-Intendant **Johan Simons**, Raumplanerin **Christa Reicher**, Regionalplaner **Martin Tönnes**, Dramaturgin **Sabine Reich**, Energiefachfrau **Babette Nieder**, Soziologe **Rolf Heinze** und Wirtschaftsförderer **Rasmus C. Beck** erörtert Zukunftsaufgaben, die anschließend mit Ihnen im Gesprächsformat eines „World Café“ konkretisiert und in Schlussfolgerungen überführt werden.

Anmeldung wird erbeten unter konsultativeruhr@kwi-nrw.de

Eintritt frei.

Eine Produktion der Ruhrtriennale und des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI).

Leitung: Prof. Dr. Claus Leggewie

Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Goethestr. 31

45128 Essen